

# **dks 2012** **der kleine schubladenkasten**

19.10.2012, 20h  
echoraum



SPONTANES NETZWERK  
FÜR IMPROVISIERTE MUSIK

## Programm:

Christof Spanring: **'twaiku from the drawer'** (UA)  
mit Manon Bancsich -Klavier, Gobi Drab - Blockflöten,  
Daniel Lercher – Elektronik, Rosi Rehformen – Cello,  
Hui Ye – Visuals, Michael Zacherl – Elektronik

Improvisation  
mit Manon Bancsich, Hui Ye, Ronald Vitzthum,  
Andreas Trobollowitsch, Katrin Hauk

--- Pause ---

Andreas Trobollowitsch: **'LITT'** (UA)  
mit Manon Bancsich – Klavier, Katrin Hauk – Kontrabassblockflöte,  
Daniel Lercher – Bassklarinette, Rosi Rehformen – Cello,  
Andreas Trobollowitsch – Gitarre, Ronald Vitzthum – Kontrabass

Improvisation  
mit Michael Zacherl, Gobi Drab, Gloria Damijan, Daniel Lerche, Rosi Rehformen

Katrin Hauk, Gloria Damijan: **Geburtstagsständchen** (UA)  
mit Katrin Hauk – Stimme, E-Bass, Gloria Damijan – Klavier

## **„der kleine schubladenkasten“**

Installation von Christine Schörkhuber & Veronika Mayer

Snim in Kooperation mit dem echoraum.

Christof Spanring: **'twaiku from the drawer'**

Vernetzung als solche fördert Kommunikation, fördert Interaktion. Haikus (populäre Kurzgedichtform) eignen sich bestens um Gedanken kompakt zu vermitteln. Als aktuelle, anonymisierte Fundstücke aus dem Internet, in Schubladen hinterlegt und zufällig gezogen, werden diese Gedanken unmittelbar und unabhängig voneinander von 6 verschiedenen Menschen interpretiert. Transformation findet statt. Wem gehören die Gedanken?

Andreas Trobollowitsch: **'LITT'**

Bei der Komposition „LITT“ vermischen sich die Luftströme der Blasinstrumente mit den geräuschhaft subtilen Klängen der gestrichenen Streichinstrumente, welche gezielt, an genau festgelegten Stellen mit ausgewählten Materialien präpariert werden. Mit Fortdauer der Komposition schimmern mehr und mehr wahrnehmbare Tonhöhen durch. Die Komposition ist dabei so angelegt, dass die Zuordenbarkeit zu den jeweiligen Klangquellen nicht evident ist, unklar bleibt, und die Klänge dadurch nicht einzeln, sondern in ihrer Gesamtheit wahrgenommen werden.

Ein einziges großes Instrument also, das an bestimmten Stellen mal lauter, mal leiser erklingt, und den Klang durch den Raum wandern lässt. Geräusche, Rhythmen und Töne gehen fließend ineinander über.

Katrin Hauk, Gloria Damijan: **Geburtstagsständchen**

Geburtstage sind ja etwas Spezielles, entweder man zelebriert sie oder man lässt es sowieso gleich bleiben. Katrin und Gloria, geboren am 19.10, zwei Waagen im Sternzeichen, wählen ersteres und singen/spielen sich ihr eigens Geburtstagsständchen.

*INSTANT KARAOKE ---- zwei Songs aus den 60ern, spielen, loopen, singen.  
The Next Step - I say no  
Jack Nitzsche/Sonny Bono - Needles and Pins*

*29/29+ : ...und irgendwann sollte man aufhören seine Lebensjahre zu zählen*